

**vivt****ivt**
Institut für
Verhaltenstherapie und
Systemische Therapie

Jahrestagung

06.11.-08.11.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Herzlich willkommen zur Tagung des VIVT in Kooperation mit dem IVT in Magdeburg!

Wir freuen uns, Sie in dieser lebendigen und geschichtsträchtigen Stadt begrüßen zu dürfen, die für ihre einzigartige Mischung aus Tradition und Moderne bekannt ist. Magdeburg, als Wiege der Reformation und ein Zentrum für Kultur und Wissenschaft, bietet den idealen Rahmen, um neue Impulse und Perspektiven im Bereich der Psychotherapie zu entdecken.

In einer Zeit, die von schnellen Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, ist es umso wertvoller, zusammenzukommen und im Austausch voneinander zu lernen. Gerade jetzt, wo unser Land in vielerlei Hinsicht vor großen gesellschaftlichen und psychischen Herausforderungen steht, bieten Tagungen wie diese eine Chance, sich nicht nur fachlich weiterzubilden, sondern auch miteinander zu reflektieren und voneinander zu profitieren.

Wir freuen uns auf eine inspirierende Zeit mit Ihnen – auf intensiven Austausch, spannende Vorträge und tiefgehende Gespräche.

Herzlichst,

Katja Barchmann
Tagungsorganisation
operative Geschäftsführerin IVT

Janine Manthey
Tagungsorganisation
Vorstand VIVT

vivt.de

ivt-psychotherapie.de



Jahrestagung

06.11.-08.11.2025

vivt



Institut für
Verhaltenstherapie und
Systemische Therapie

Tagungsprogramm

Donnerstag 06. November

16 00
17 00 Mitgliederversammlung vivt e. V.

18 00
19 30 Berufspolitischer Abend
Die Zukunft der Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie
Dr. Sabine Ahrens-Eipper
Vizepräsidentin der OPK

Gesellschaftliche Krisen, digitale Welten, familiäre Umbrüche und gleichzeitig gut „funktionieren“ - Kinder und Jugendliche sind großen Herausforderungen ausgesetzt. Ein berufspolitischer Blick auf die Fragen: wie steht es um die Versorgung der behandlungsbedürftigen Kinder? (Wie) kann der Übergang der Alten Ausbildung in die neue Weiterbildung gelingen? Wie sehen zukunftsfähige Versorgungsmodelle aus? Ein kritischer Abriss mit Ausblicken und Visionen.

20 00
23 00 Begrüßungsabend ↓ Restaurant Daniels Elbwerk

Freitag 07. November

9 00
10 30 Der Beitrag psychotherapeutischer Ansätze zur Verringerung gesellschaftlicher Spaltung und zur Stärkung demokratischer Werte: Die Rolle von identifikationsbasiertem Zweifel und kognitiv-mentalisiertem Denken

Prof. Klaus Michael Reininger

Professor für Psychotherapieforschung an der medizinischen Fakultät der Universität Hamburg, Leiter psychodynamische Ausbildung & Ambulanz am Institut für Psychotherapie

Die zunehmende politische Spaltung und die daraus resultierenden sozialen Konflikte sind in unserer Gesellschaft deutlich spürbar. Die Funktionsfähigkeit pluralistischer Demokratien basiert auf der Fähigkeit aller Gruppen, selbst bei bestehenden Spannungen, gegenseitige Toleranz zu üben und konstruktiv zusammenzuarbeiten. Diese essenziellen demokratischen Prozesse werden jedoch in einem polarisierten Umfeld zunehmend behindert. Psychotherapeutische Interventionen, unabhängig von ihrer theoretischen Ausrichtung, fördern die Entwicklung von Metakognition und die Fähigkeit zur Mentalisierung, was zu einer gesteigerten Bereitschaft führt, vorgefasste Meinungen zu hinterfragen. In mehreren randomisiert-kontrollierten Studien, die in politischen Gruppen (z. B. Liberale hinsichtlich ihrer Einstellungen gegenüber Konservativen [Reininger et al., 2020]; Republikaner gegenüber LGBTIQ+ Personen [Reininger et al., 2024a]; Republikaner gegenüber Liberalen [Reininger et al., 2025]) sowie in religiösen Gruppen (Muslime vs. Christen und Juden [Moritz et al., 2019; 2021]) durchgeführt wurden, haben die Autor*innen herausgefunden, dass eine gezielte metakognitive/mentalisierungsfördernde Intervention sowohl gesellschaftliche Polarisierung verringern als auch das Engagement für demokratische Werte steigern kann. Der Fokus lag dabei auf der Förderung eines identifikationsbasierten Zweifels. In diesem Vortrag werden die Ergebnisse dieser Studien präsentiert und ihre Relevanz für die psychotherapeutische Praxis mit Patientinnen und Patienten näher betrachtet.

- 11 00** **Zur Belastbarkeit und Beeinflussbarkeit von Erinnerungen**
12 30 **Prof. Aileen Oeberst**
 Professorin für Sozialpsychologie an der Universität Potsdam
 Erinnerungen sind identitätsstiftend, aber auch fehlbar und beeinflussbar. Dies zeigt sich spätestens in der Tatsache, dass Menschen innerhalb weniger Sitzungen falsche Erinnerungen an tatsächlich nicht erlebte Ereignisse entwickeln können. Da die Konsequenzen solch falscher Erinnerungen gravierend sein können, sensibilisiert der Vortrag für das Risiko, falsche Erinnerungen zu suggerieren. Der Vortrag nimmt explizit Bezug zum therapeutischen Kontext und behandelt auch verschiedene Mythen und Vorstellungen über das menschliche Gedächtnis.
- 12 30** **Abfahrt mit Stadtführung zum Domplatz ↓ ab Hotel / Rückfahrt ab Domplatz**
14 30
- mit** **Führung Kloster Unser Lieben Frauen ↓ Rückfahrt ab Domplatz**
- oder** **Außenführung Grüne Zitadelle ↓ Rückfahrt ab Domplatz**
- 12 30** **Stadtrundfahrt Magdeburger Innenstadt ↓ ab Hotel**
14 30
- 15 00** **Workshops (I - VI)**
18 00
- I** **Kampf-Geist-Selbsterfahrungsseminar**
Dr. Jonas Rupp
 Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Leonberg Dr. Rupp veröffentlichte kürzlich sein Buch: "Alive & Kicking", einen praxisorientierten Ratgeber zur Gesunderhaltung, persönlichen Entwicklung und mentalen Stärkung.
 Im Selbsterfahrungsseminar wird das therapeutische Potential von Kampfkunstinterventionen mit den eigenen Sinnen erfahren. Einsatz findet das seit 2012 erprobte Kampf-Geist-Gruppenkonzept unter Berücksichtigung aktueller Studienergebnisse zu Kampfkunst im psychotherapeutischen Kontext. Interaktive kämpferische Übungen können unter Anleitung erprobt und erlebt werden. Auswirkungen körperlich spürbarer Kommunikation und mobilisierter expansiver Energie aber auch Veränderungen von Haltung und Perspektive werden erfahren. Das Kampf-Geist-Konzept wurde von Dr. Jonas Rupp entwickelt und verbindet Kampfkunst, moderne Embodimenttechniken, kognitive und emotionsaktivierende Psychotherapietechniken sowie Erkenntnisse aus der Bindungsforschung in Ressourcen orientierten, innovativen und ganzheitlichen Gruppentherapien. Für das Seminar ist keinerlei Kampfkunst-Vorerfahrung erforderlich. Sportkleidung ohne Reißverschlüsse oder Nieten ist zu empfehlen (www.kampf-geist.net).
- II** **Digitale Gewalt - Strategien und Besonderheiten in der Therapie mit Betroffenen**
Dorothee Scholz
 Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis
 Das Phänomen der digitalisierten Gewalt hat während der letzten 10 Jahre stark zugenommen, weshalb eine Auseinandersetzung damit - auch aus psychotherapeutischer Perspektive - unumgänglich ist. Die Frage nach dem gesunden Umgang mit einer solchen Situation stellt auch Psychotherapeut:innen vor Herausforderungen. Gleichzeitig führt die Zunahme und Professionalisierung von digitalisierter Gewalt beobachtbar zu einem steigenden Bedarf an therapeutischer Unterstützung für betroffene Personen. Der angebotene Workshop beschäftigt sich daher mit den Besonderheiten, die in diesem Kontext bei der (verhaltens-) therapeutischen Behandlung von Gewaltbetroffenen zu beachten sind.
- Neben einem Überblick über die Gewaltphänomene und die häufigsten Problemfelder in diesem Bereich werden auch Spezifika in der Anamnese und Behandlung aufgezeigt, die vor "therapeutischen Fallen" schützen und einer eigenen Hilflosigkeit als Behandler:in vorbeugen sollen. Eine integrierte Übung in Kleingruppen trainiert das Erstellen eines Therapiekonzepts an echten Fällen. Im Anschluss können Teilnehmende Fragen stellen und eigene Erfahrungswerte einbringen, um in einen konstruktiven kollegialen Austausch zu gehen.

III Veränderung maladaptiver emotionaler Schemata in der Emotionsfokussierten Therapie DP Philipp Schott

Psychotherapeut (VT), Supervisor und Dozent an verschiedenen Ausbildungsinstituten, eigene Praxis in Celle

Emotionsfokussierte Therapie (EFT) nach Leslie S. Greenberg ist ein wissenschaftlich fundiertes Therapieverfahren, das aus der Psychotherapieprozessforschung hervorgegangen ist und die Arbeit mit Emotionen in den Mittelpunkt der Therapie stellt. Hierzu bietet sie Therapeuten wirksame, empirisch basierte Strategien und Techniken an. Im Workshop erhalten Sie eine Einführung in die Grundlagen der ETF und bekommen einen Überblick über Methoden, das emotionale Erleben zu vertiefen, mit schmerzhaften, maladaptiven Emotionen zu arbeiten und adaptive Emotionen zu fördern. Da einige Videos auf Englisch gezeigt werden, sind (passive) Englischkenntnisse hilfreich.

IV Früherkennung von Psychosen – Mehr Selbstsicherheit im Umgang mit Patient:Innen im Hochrisikostadium

Dr. Anne Strehlow

Psychologische Leiterin Früherkennungs- und Therapiezentrum für Psychosen (FeTZ, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Magdeburg

Ziel des Workshops ist es, BehandlerInnen Sicherheit im Umgang mit HochrisikopatientInnen zu vermitteln. Dazu werden Methoden zur Überwindung von Berührungsängsten, zur behutsamen Erfragung von Symptomen und zur Entstigmatisierung thematisiert. Zudem erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die häufigsten teilstrukturierten diagnostischen Interviewverfahren (SPI-A, SPI-CY, SIPS), um wichtige Symptomcluster zu erfassen und eine erste Einschätzung des Psychoserisikos vorzunehmen. Differentialdiagnostische Abwägungen werden diskutiert und das Wissen anhand klinischer Fallbeispiele gefestigt.

V CBASP - Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy

Prof. Dr. med. Stephan Köhler, MBA

Professor für Psychotherapie in der Psychiatrie, Leiter AG Affektive Störung, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | CCM Charité – Universitätsmedizin Berlin

Im CBASP Workshop wird zunächst die spezifische Psychopathologie der chronischen Depression herausgearbeitet. Im weiteren Verlauf werden praxisnah unterstützt durch Videobeispiele, Demonstrationen und Übungen sämtliche CBASP Strategien vorgestellt: Die Liste prägender Bezugspersonen mit Übertragungshypothesen, die Interpersonelle Diskriminationsübung, das Disziplinierte Persönliche Einlassen, der Kiesler Kreis sowie die Situationsanalyse mit Rollenspielen.

19 00
24 00

Gesellschaftsabend mit Buffet und Getränken und der Band Swagger ↓ Herrenkrug Festsaal

Sonnabend 08. November

9 00
10 30

Social Media Profile in der Psychotherapie: Ethische, berufspolitische und therapeutische Überlegungen

Anatol Bräunig

klinischer Psychologe (M.Sc.) und Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie), Herr Bräunig veröffentlichte Ende 2024 seinen "Psychotherapie-Kompass". Ein Begleiter für Patient*innen durch den Therapieprozess und ein Helfer für Menschen, die überlegen, eine Therapie zu beginnen.

Mittlerweile haben viele Therapeut:innen einen Social Media-Auftritt. Der digitale Raum bringt aber viele Herausforderungen mit und es gibt vielfältige Fragestellungen, die zu berücksichtigen sind. Einerseits ergeben sich berufspolitische Pflichten, andererseits auch eine ethische Verantwortung sowie möglicherweise auch therapeutische Fragestellungen, da auch die Interaktion und Beziehungsgestaltung mit Patient:innen beeinflusst werden kann.

11 00
12 30

Menschen mit Fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD)- eine unterschätzte Zielgruppe
DP Gela Becker

Psychologische Psychotherapeutin, analytische Familientherapeutin, und Supervisorin BDP

Menschen mit hirnrorganischen Beeinträchtigungen die in Zusammenhang mit einer Diagnose oder Verdachtsdiagnose aus dem Bereich der Fetalen Alkoholspektrum-Störungen (FASD) stehen sind besonders gefährdet zusätzliche psychische Störungen zu entwickeln. Ohne ein Basisverständnis dieser Behinderung, die vielfach undiagnostiziert unter Partialdiagnosen in Therapie gelangt, können sie von einer Psychotherapie nicht ausreichend profitieren. Im Vortrag sollen Screeningmöglichkeiten für die Praxis und Basics für die Anpassung der Behandlung vorgestellt werden.

12 30
13 30

Gemeinsames Mittagessen

13 30
15 30

Umgang mit Verschwörungsgläubigkeit im therapeutischen Setting

DP Dorothee Scholz

Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis

Statistisch gesehen unterliegen ca. 30% der Bevölkerung einer sog. Verschwörungsmentalität. Es ist demnach wahrscheinlich, über kurz oder lang auch im therapeutischen Rahmen mit Patient:innen konfrontiert zu sein, die Verschwörungserzählungen äußern oder sogar menschenfeindlichen Ideologien anhängen. Da sich diese Haltungen oft durch ein hohes Maß an Faktenresistenz und psychischer Funktionalität auszeichnen, stoßen v.a. kognitivverhaltenstherapeutische Methoden regelmäßig an ihre Grenzen – gleichzeitig bewegen sich solche Situationen auch in einem sensiblen Spannungsfeld zwischen therapeutischem Auftrag und Werteverständnis auf Behandler:innenseite. Der Vortrag soll Handlungsmodelle zum Umgang mit den verbundenen Herausforderungen anbieten und gleichzeitig eine bessere Verstehbarkeit der psychischen Mechanismen hinter den genannten Phänomenen herstellen. Aus der Behandlungspraxis und Zusammenarbeit mit spezialisierten Beratungsstellen wie z.B. dem IZRD abgeleitete Best-Practice-Strategien werden vorgestellt und mit Fallbeispielen illustriert, um eine Handlungssicherheit im therapeutischen Alltag auch für schwierige Situationen zu unterstützen. Im Anschluss steht die Dozentin allen Teilnehmenden für Fragen und einen gemeinsamen kollegialen Austausch zur Verfügung..

15 30

Abschied



Anmeldung

zur Jahrestagung
06.11.—08.11.2025 in
Magdeburg



Anmeldeschluss ist der 1. Oktober.

VIVT
Dipl.-Psych. Janine Manthey
Tagungsbüro
Bonifaciusstr. 1
99084 Erfurt

Die Registrierung erfolgt nach der Anmeldereihenfolge & dem Zahlungseingang des Gesamtbetrages. Die Teilnehmerzahl für Workshops & Rahmenprogramm ist begrenzt. Wenn die Durchführung der Workshops feststeht, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung per E-Mail.

Bei schriftlicher Anmeldung bitte alle Felder leserlich und sorgfältig ausfüllen. Wenn möglich bitte online anmelden auf vivi.de

Titel, Name

Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)

E-Mail

Telefon

Zutreffendes ankreuzen ↓

Tagungsgebühr VIVT-Mitglied (PiA/PiW) inklusive Mittagessen am Sonnabend **220 € (110€)**
Werden Sie noch jetzt Mitglied im VIVT e. V.! Jahresbeitrag 30 €, Beitrittsformular auf vivi.de.

oder

Tagungsgebühr Nicht-VIVT-Mitglied (PiA/PiW) inklusive Mittagessen am Sonnabend **250 € (125€)**

Workshop

Erstwunsch

Zweitwunsch (falls 1. nicht klappt)

80 €

Bitte Workshop-Nummern eintragen! ↑

Begrüßungsabend Donnerstag 06. November 20 00 Uhr (à la carte)

Ich nehme teil ☐

Kulturprogramm Freitag 07. November 12 30 Uhr, inkl. Lunchpaket

1 Domplatz mit Kloster (40€), 2 Domplatz mit Zitadelle (35€), 3 Stadtrundfahrt 2h (30€)

Erstwunsch

Zweitwunsch (falls 1. nicht klappt)

€

Bitte Nummern eintragen! ↑

Gesellschaftsabend Freitag 07. November 19 00 Uhr, inkl. Buffet & Getränke

95 €

Bitte Nahrungsmittelunverträglichkeiten/ Nahrungsgewohnheiten (vegan/vegetarisch) eintragen! ↑

Gesamtbetrag

€

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den gewählten Veranstaltungen an.

Ich habe den Gesamtbetrag auf das Konto des VIVT e.V. bei der Apo-Bank Düsseldorf überwiesen:

DE11 3006 0601 0005 4811 39

Verwendungszweck Jahrestreffen 2025

Datum

Unterschrift

Rahmenprogramm

Donnerstag 06. November

- 20 00** Begrüßungsabend ↓ **Restaurant Daniels Elbwerk**
23 00 Am Abend treffen wir uns ab 20:00 im Restaurant. Bestellung á la carte. Anmeldung erforderlich.

Freitag 07. November

- 12 30** **Abfahrt mit Stadtführung zum Domplatz, 45 min, mit Stadtführer im Bus ↓ ab Hotel**
Das Mitte Museum versteht sich als Forum für die Geschichte und Gegenwart des Bezirks Mitte, des historischen Zentrums von Berlin. Hier nahm die Stadt ihren Anfang, hier erinnern heute noch viele Spuren anschaulich an eine jahrhundertlange Geschichte.
- mit
- 14 30** **Führung Kloster Unser Lieben Frauen, 60 min ↓ ab Domplatz**
Das älteste erhaltene Gebäude der Stadt Magdeburg ist heute Kunstmuseum. Die Räume des Museums befinden sich in einer romanischen Klosteranlage, die im 11. bis 13. Jahrhundert errichtet wurde und zur "Straße der Romanik" gehört.
- oder
- 14 30** **Außenführung Grüne Zitadelle ↓ ab Domplatz**
Mit ihrer bunten Fassade, den Bäumen und großen, goldenen Kugeln auf ihren Dächern, zieht die Grüne Zitadelle alle Blicke auf sich. Das letzte Bauwerk des berühmten Künstlers Friedensreich Hundertwasser muss man gesehen haben.
Hinweis: Es handelt sich um eine reine Außenführung!
- 12 30** **Stadtrundfahrt Magdeburger Innenstadt, 2 h ↓ ab Hotel**
14 30 Die 2-stündige Stadtrundfahrt im angemieteten Bus führt durch die Magdeburger Innenstadt, entlang der prächtig restaurierten Fassaden des Gründerzeitviertels mit einem Abstecher in das grüne Herz der Stadt.
- 19 00** **Gesellschaftsabend ↓ Restaurant**
00 00 Der VIVT konnte für diesen Abend das Restaurant des Tagungshotels als stimmungsvolles Ambiente reservieren. Es erwartet Sie ein leckeres Buffet, Getränke sind inklusive. Für das Tanzfever ist wieder die Band "Swagger" aus Weimar zuständig, die seit mehr als 20 Jahren in der Republik für Partystimmung sorgt.



Termin

6. November - 8. November 2025

Unterbringung

↓ Dorint Herrenkrug - Parkhotel Magdeburg . Herrenkrug 3 . 39114 Magdeburg

Abrufkontingent:

EZ: 123€/ Nacht, DZ: 166€/Nacht, solange der Vorrat reicht unter dem Stichwort "VIVT e.V.".

Dorint Herrenkrug - Parkhotel Magdeburg . Herrenkrug 3 . 39114 Magdeburg . 0391 85080

Begrüßungsabend

Daniel's - Elbwerk GmbH - Werner-Heisenberg-Strasse 1 - 39106 Magdeburg

Für die Veranstaltung ist die Zertifizierung bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt.

für Integrative Verhaltenstherapie e.V. (ivt) und Institut für Verhaltenstherapie GmbH (ivt)

vivt.de

ivt-psychotherapie.de

